



In dieser Ausgabe:
Sonderveröffentlichung
„LEBEN UND ARBEITEN IN CALW“

Herzwochen 2013: „Das schwache Herz“

Das menschliche Herz steht im Mittelpunkt einer Informationsveranstaltung der Kliniken Calw und der niedergelassenen Kardiologen am kommenden Sonntag, 17. November, ab 14 Uhr im Landratsamt Calw. Den Rahmen dafür bilden die diesjährigen Herzwochen der Deutschen Herzstiftung.

Im gesamten Bundesgebiet finden während der aktuellen Herzwochen kostenfrei mehr als 1.000 hochwertige Vorträge und Seminare zur Herzschwäche statt. Herzschwäche ist eine ernste Krankheit, die im fortgeschrittenen Stadium zu schweren Beschwerden bei den Betroffenen führt, ihren Alltag stark beeinträchtigt und das Leben der Patienten bedroht. In Deutschland wird die Zahl der Patienten mit Herzschwäche auf knapp 2 Millionen geschätzt. Mangelnde Aufmerksamkeit

für die Symptome der chronischen Herzschwäche ist einer der Gründe für die hohe Sterblichkeit an dieser Erkrankung. Viele Patienten neigen dazu, krankheitstypische Anzeichen wie Atemnot, Leistungsabfall und geschwollene Beine mit Knöchelödemen (Wassereinlagerungen) nicht wahrzunehmen oder resigniert auf das Alter zu schieben. Vielen sind zudem die Ursachen einer Herzschwäche nicht bekannt, wie koronare Herzkrankheit, Bluthochdruck, Herzklappenerkrankungen, Herzentzündung. Die Deutsche Herzstiftung hat daher die Herzschwäche (Herzinsuffizienz) zum Thema der Herzwochen 2013 gewählt. Das Thema Herzschwäche wird auch im Mittelpunkt des kostenfreien Patiententages im Landratsamt mit mehreren Calwer Ärzten stehen.

Das Programm finden Sie auf Seite 2

Gedenkfeiern am Volkstrauertag

Am Volkstrauertag (Sonntag, 17. November) wird in Calw der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht. Die zentrale Feierlichkeit findet am Ehrenmal in Calw an der evangelischen Stadtkirche um ca. 11 Uhr nach dem Gottesdienst statt. Die Abordnungen der Bundeswehr, des Sozialverbandes VdK und der Stadt Calw werden einen Kranz niederlegen. Umrahmt wird die Feier von der Stadtkapelle. In den Stadtteilen werden folgende Gedenkfeiern stattfinden:

- Alzenberg-Wimberg:** 11.40 Uhr, Ehrenmal, Friedhof Alzenberg
- Hirsau:** 14 Uhr, Ehrenmal Friedhof
- Holzbronn:** 11 Uhr, Ehrenmal vor Kirche
- Stammheim:** 11.30 Uhr, Ehrenmal Friedhof
- Weltenschwann/Speßhardt:** 14 Uhr, Ehrenmal Friedhof
- Ehrenmal auf dem „Hohen Fels“:** 11 Uhr

Die Bevölkerung ist zu den Gedenkfeiern herzlich eingeladen.

Aktuelles	2-9
Tipps und Termine	9
Impressum	
Notdienste	11
Amtliches	11
Bildung, Bücher, Schulen	14
Mensch und Wirtschaft	16
Kernstadt	16
Altburg	23
Alzenberg	26
Heumaden	27
Hirsau	28
Holzbronn	31
Stammheim	33
Wimberg	38
Rat und Hilfe	40

● Fortsetzung von Seite 1: Infotag im Rahmen der Herzwochen 2013

Herzschwäche erkennen

Das Thema Herzinsuffizienz oder Herzschwäche ist Thema des kostenlosen Infotages, den die Kliniken Calw und die niedergelassenen Kardiologen gemeinsam am Sonntag im Landratsamt veranstalten. Hier das Programm.

14.00 Uhr: Warum ist mein Herz schwach? – Ursachen und Erkennung der Herzschwäche

Dipl.-med. Christoph Dempe, niedergelassener Arzt, Facharzt für Kardiologie, Calw
 Dipl.-med. Christoph Dempe wird in seinem Vortrag auf die verschiedenen Ursachen der Herzschwäche eingehen. Außerdem wird er über die unterschiedlichen Untersuchungsmethoden zum Nachweis des schwachen Herzens berichten.

14.45 Uhr Herz unter Druck – hoher Blutdruck als häufigste Ursache der Herzschwäche.

Chefarzt Prof. Dr. med. Martin Oberhoff, Klinik für Innere Medizin/Kardiologie, Kliniken Calw
 Prof. Dr. Martin Oberhoff referiert über den Bluthochdruck als eine der häufigsten Ursachen für die Herzschwäche. Im Rahmen seines Vortrages wird er auch eine in Calw kürzlich eingeführte, neuartige Methode zur katheter-gestützten Behandlung des Bluthochdruckes vorstellen.

15.30 Uhr Pause

In der Pause werden von der Johanniter



Rettungswache Martinsmoos Wiederbelebungsbungen angeboten.

16.30 Uhr Von Pillen und Maschinen – die medikamentöse und mechanische Behandlung der Herzschwäche

Dr. med. Bernhard Plappert, niedergelassener Arzt, Facharzt für Kardiologie, Calw
 Dr. med. Bernhard Plappert spricht über die medikamentösen und mechanischen Behandlungsmöglichkeiten der Herzschwäche. Hierbei wird er auch auf die notwendigen Lebensstilveränderungen eingehen.

Im Anschluss an die Vorträge im großen Sitzungssaal stehen die Ärzte für individuelle Rückfragen als Ansprechpartner zur Verfügung.

● Jahreskonzert der Stadt- und Jugendkapelle am morgigen Samstag

Abschied von Stadtmusikdirektor Peter Blazicek

Die Stadt- und Jugendkapelle unter der Leitung von Stadtmusikdirektor Peter Blazicek laden am morgigen Samstag, 16. November, zu ihrem traditionellen Jahreskonzert unter dem Titel „Vor dem letzten Vorhang“ in die Calwer Aula ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Für Peter Blazicek ist das Jahreskonzert 2013 ein ganz besonderes Ereignis, denn nach 27 Jahren als Leiter der Stadt- und Jugendkapelle wird er in den wohlverdienten Ruhestand gehen. „Peter Blazicek ist als musikalischer Botschafter der Stadt Calw bekannt und hat die Klänge der Stadt- und Jugendkapelle in die Welt hinausgetragen“, so Oberbürgermeister Ralf Eggert. Der Stadtmusikdirektor kann auf zahlreiche Auftritte im In- und Ausland zurückblicken. Fulminanter Abschluss seiner Laufbahn in Calw soll nun dieses Jahreskonzert werden. Dafür haben die Musiker ein abwechslungs-



reiches Programm einstudiert. Es startet mit der Jugendkapelle und den Koopis, die gemeinsam „Willkommen in der Welt der Musik“ spielen und endet mit dem passenden Titel „Time to say Goodbye“, dargebracht von

der Stadtkapelle. Aber auch dazwischen wird dem Publikum gute Unterhaltung geboten. Die jüngsten, die Koopis, zeigen, was sie im letzten Jahr gelernt haben mit zwei Volksliedern. Die Jugendkapelle präsentiert diverse Stücke aus der Sammlung „Jugend in Concert“, und die Stadtkapelle geht auf eine musikalische Reise um die Welt.

• Jahreskonzert der Stadt- und Jugendkapelle
 Samstag, 16. November,
 19.30 Uhr
 Aula am Schießberg

● Treue Mitarbeiter bei Feierstunde im Hirsauer Kursaal geehrt

Stadt Calw bedankt sich für Engagement

Vielfach wird ihre Arbeit, vor allem in der Öffentlichkeit, gar nicht registriert. Gleichwohl halten sie das Funktionieren sowie Sauberkeit und Ordnung der öffentlichen Infrastruktur aufrecht. Deshalb pflegt die Stadt Calw die Tradition, treue Mitarbeiter im Rahmen einer Feierstunde zu ehren.

„Die anhaltende Treue und ihr Engagement in dem jeweiligen Aufgabenbereich sollen unseren Dank erfahren“, unterstrich Oberbürgermeister Ralf Eggert die Bedeutung der Kontinuität für die Verwaltung. „Manchen trifft aber auch der harte Schlag der Verabschiedung und die darf auch emotional sein“, sagte er mit Blick auf beispielsweise Peter Blazicek, der seit 1986 als Stadtmusikdirektor die klanglichen Geschehnisse der Stadtkapelle lenkte und in der Musikschule mitwirkte. Beim Konzert am morgigen Samstag (siehe Seite 2) wird er zum letzten Mal den Dirigentenstab schwingen. Hannelore Graff scheidet mit ihrem 25-jährigen Jubiläum im Öffentlichen Dienst ebenfalls aus der Stadtverwaltung aus. „Insge-

samt 625.000 Verwarnungen gingen durch ihre Hände“, fasste OB Eggert nur einen Teil der Arbeit zusammen. Darüber hinaus verabschiedete er auch Raumpflegerin Marianne Kugele.

Aus dem Kreis der Jubilare stechen vor allem Renate Sahm und Brigitte Schanz ins Auge. Nicht nur, dass sie seit 40 Jahren im Öffentlichen Dienst sind, sie verbrachten die kompletten Dienstjahre im Verantwortungsbereich der Stadtverwaltung. „Mit Herz und Verstand gehen sie an ihre Arbeit“, verwies der Oberbürgermeister auf die individuellen Aufgaben der Schulsekretärin und Verwaltungsangestellten. Für 40 Jahre im Öffentlichen Dienst würdigte er zudem das Wirken von Manfred Müller und Ingrid Rentschler.

30-jähriges Jubiläum

Oberbürgermeister Ralf Eggert gab Einblicke in das jeweilige Arbeitsfeld der einzelnen zu ehrenden Mitarbeiter, auch von Alfred Bürkle, Heidemarie Clemens, Jürgen Kömpf, Helmut Rauscher und Thomas Zimmer, die ebenso wie Roland Speidel und Annette Hammann seit 30 Jahren bei der Stadt beschäftigt sind.

25-jähriges Jubiläum

Das 25-jährige Jubiläum im Öffentlichen Dienst feierten indes Liljana Acko, Angelo Carta, Jutta Kreis, Kathrin Ohngemach, Ottmar Rentschler, Ute Richter, Eberhard Seidt, Beate Stahl-Erlenmaier, Elke Wilss, Corinna Aya-sse, Iris Dieterle, Susanne Gehring, Roswitha Ginader, Muniba Omerika und Michael Siefke.

20-jähriges Jubiläum

Seit 20 Jahren zählen Carsten Hustedt, Katja Keller, Klara Müller, Jürgen Weinmann und Roswitha Zowalla zum Mitarbeiterstab in der Stadt.

10-jähriges Jubiläum

Vor zehn Jahren stießen Larissa Becker, Tanja Bitner, Nadine Heim, Sabine Kömpf, Johannes Spyra und Pia Tomppert, Birgit Memmeler, Michael Schanz, Irmgard Stöhr und Dietmar Paukerl dazu.

Verabschiedet wurden

In den wohlverdienten Ruhestand wurden Peter Blazicek, Marianne Bender, Hannelore Graff und Marianne Kugele verabschiedet.



Sie stehen seit 10 und 20 Jahren in Diensten der Stadtverwaltung



Vor 25 Jahren verschieden sich viele Kollegen dem Öffentlichen Dienst



Seit 30 und 40 Jahren halten diese Mitarbeiter in unterschiedlichen Einsatzbereichen der Calwer Stadtverwaltung die Treue



OB Ralf Eggert verabschiedete Marianne Kugele, Hannelore Graff und Peter Blazicek aus dem Kreis der städtischen Mitarbeiter

● Das Kinderhaus in Heumaden öffnet im neuen Jahr seine Tore

Ein schönes Haus für kleine Bürger

Es dauert nicht mehr lange, dann können die Jungen und Mädchen das frischfertiggestellte Kinderhaus in Heumaden endlich mit Leben füllen. Sofern nichts Gravierendes dazwischen kommt, kann das Haus zum 1. Januar 2014 seine Tore öffnen.

Bisher sind die Bauarbeiten gut verlaufen. Lediglich einige Restarbeiten stehen jetzt noch auf dem Plan. Beispielsweise wird nächste Woche die Küche eingebaut und die Außenanlage wird hergerichtet. Die Möbel für das Kinderhaus Heumaden sind auch bestellt und werden im Laufe des Dezembers ankommen. Das Gebäude verbindet die Schule und den Kindergarten und die Kinder bekommen ei-

ne schöne Außenfläche zum Spielen. Die Gesamtkosten für das Projekt liegen bei rund 1,76 Millionen Euro. Entstanden ist ein schönes Gebäude mit einfacher aber doch spannender Architektur.

Das Kinderhaus ist zweistöckig und ragt etwas über die Böschung hinaus. Das ist mit Pfeilern abgestützt. Im Erdgeschoss wird später die Kinderkrippe sein. Es ist Platz für zwei Gruppen à 10 Kleinkinder unter drei Jahren. Weiter werden ein Wickelraum, ein Mehrzweckraum und eine Küche vorgesehen. Im Obergeschoss werden die Kernzeitbetreuung und der Hort für Schulkinder eingerichtet.



● Initiative Pro-Hermann-Hesse-Bahn hatte zum Informationsabend im Haus Schüz geladen

Endgültig klar ist weiterhin nichts

Die S-Bahn-Verbindung Calw-Weil der Stadt-Renningen: Ob die nach Ansicht von Landrat Helmut Riegger „wichtigste Infrastrukturmaßnahme des Kreises für die nächsten 20 Jahre“ umgesetzt wird, konnte auch beim jüngsten Informationsabend im Haus Schüz nicht endgültig geklärt werden.



Die Initiative Pro-Hermann-Hesse-Bahn hatte eingeladen, und Roland Esken vom Verein Württembergische Schwarzwaldbahn, Albrecht Reusch und Michael Stierle vom Projekt S-Bahn und Öffentlicher Nahverkehr des Landratsamtes stellten den aktuellen Stand der Planungen vor.

Als Meilenstein in die richtige Richtung wurde die Anerkennung der standardisierten Bewertung beim Landesverkehrsministerium gesehen. Diese bildet die Grundlage dafür, dass jetzt der Antrag zur Förderung des Projekts gestellt werden kann. Allerdings muss die Region auch eine bittere Pille schlucken. Das Land hat nämlich seine Förderung inzwischen auf 50 Prozent abgesenkt und wird das Vorhaben le-

diglich mit einem Festbetrag bezuschussen. „Den Rest müssten dann die Kreise Böblingen und Calw sowie die Anrainergemeinden aufbringen“, so Roland Esken. Auch die hohen Naturschutzaufgaben bereiten den Verantwortlichen Kopfzerbrechen. Dennoch herrscht nach wie vor Optimismus bei den Planern des Riesenprojekts.

So sind schon konkrete Pläne für die nötigen Baumaßnahmen ausgearbeitet. Danach soll die Strecke bei der Ostelsheimer Gemarkungsgrenze so verkürzt werden, dass zwei Minuten Fahrzeit eingespart werden. Vor der Benutzung der gesamten Strecke sind außerdem aufwändige Sanierungen vorzu-

nehmen. Die Gleise müssen teilweise erneuert werden, die Instandsetzung von Brücken, Tunneln und Bahndurchlässen stehen an. Außerdem sind die Bahnübergänge ordnungsgemäß wiederherzustellen.

Wenn die Hesse-Bahn kommt, wird mit 2800 Fahrgästen täglich in Richtung Stuttgart und 500 bis 800 Fahrgästen in Richtung Böblingen-Sindelfingen gerechnet. Bei den Alternativen Elektrifizierung oder Dieselbetrieb neigen die Planer aus Effizienzgründen derzeit eher zum Dieselantrieb.

Ein Gast der Infoveranstaltung bemängelte die nach seiner Ansicht schlechte Informationspolitik und unzureichende Transparenz rund um die Hermann-Hesse-Bahn. So wollte er unter anderem wissen, wie hoch später die Fahrkosten wären und ob ausreichende Busverbindungen zu den Haltepunkten eingeplant seien. „Die Pläne dafür liegen bereits in unserer Schublade“, so Michael Stierle und warb um Verständnis, dass er und Albrecht Reusch die neuesten Informationen noch nicht bekanntgeben könnten, ehe sie der Kreistag zur Kenntnis genommen habe.

ENCW-Kundenmagazin wird diese Woche verteilt

Dieses Wochenende finden Sie nicht nur das Calw Journal, sondern auch das ENCW-Kundenmagazin „Energie impuls“ in Ihrem Briefkasten. Die Topthemen sind in dieser Ausgabe die neue Vertriebsmarke der ENCW „schwarzwald energy“, die neuen, optimierten Wärmestromta-

rife und die Stromtarife mit einer Preisgarantie bis 2017. Des weiteren werden das Vertriebsteam und die Azubis der ENCW und die Firma Herzog, mit Sitz in Calw-Heumaden, vorgestellt.



- Beim Neujahrsempfang der Stadt Calw 2014 werden Sportler geehrt

Meldungen noch bis zum 30. November

Noch sind Meldungen möglich: Die Stadt Calw wird Anfang kommenden Jahres wieder herausragende Sportler aus der Kernstadt und den Stadtteilen mit Medaillen, Urkunden und Sachpreisen auszeichnen. Doch vorher sind die Vereine gefragt. Bis zum 30. November können sie ihre erfolgreichen Sportler bei der Stadtverwaltung melden.



Die Sportlerehrung wird im Rahmen des Neujahrsempfangs am 6. Januar 2014 in der Aula stattfinden. Geehrt werden können alle Sportlerinnen und Sportler, die im laufenden Jahr einen Olympischen-, Welt-, Europa- oder Deutschen Rekord aufgestellt, an Olympischen Spie-

len, Welt- oder Europameisterschaften teilgenommen haben oder in eine deutsche Nationalmannschaft berufen wurden.

Weiter können der Stadtverwaltung Sportler gemeldet werden, die Sieger einer Deutschen Meisterschaft waren, im Mannschaftsstart bei

einer DM Platz eins bis drei erreichen konnten oder bei einer WM oder EM mindestens Platz sechs errungen haben. Die Auszeichnung kann an alle verliehen werden, die bei den genannten Wettkämpfen für Calwer Vereine gestartet sind oder ihren Hauptwohnsitz in Calw haben.

Auf der Homepage der Stadt Calw sind die Richtlinien der Sportlerehrung im Internet unter www.calw.de/Sportlerehrung nachzulesen. Bei Gabriele Rust von der Stadtverwaltung Calw kann per E-Mail grust@calw.de das Formular für die Anmeldung der Sportler angefordert werden. Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Rust unter der Telefonnummer 07051 167-106 zur Verfügung.

- Gerd Woreschke stellt am 23. November seinen Kunstkalender vor

Ganz neue Calwer Momente im Hesse-Museum

Ganz neue „Calwer Momente“ gibt es am Samstag, 23. November, ab 18 Uhr im Hesse-Museum zu erleben. Der Calwer Künstler Gerd Woreschke stellt im Saal Schüz seinen Kunstkalender „Heimkehr nach Gerbersau“ vor.

Im Kalender „erwandert“ Hermann Hesse die Stätten seiner Jugendheimat, verweilt auf bekannten Plätzen seiner Geburtsstadt, trifft dort aber auch auf Neues: Calw rockt und den Gerbersauer Lesesommer, festgehalten in Wort und Bild. Woreschkes erstes Kalendermotiv ist beispielsweise Hesses Lieblingsplatz in der Stadt, die Nikolausbrücke. „Brückenbekanntschaften“ sind auch der Ausgangspunkt seiner bildkünstlerischen Auseinandersetzung. Bei der Präsentation im Hesse-Museum stellt

der Künstler nach einem Grußwort von Museumsleiterin Felicitas Hartmann in einer kleinen Werkschau auch die originalen Zeichnungen vor. Der Acherner „Stadt-Poet“ Klaus Huber rundet den Abend mit Texten und Gedichten aus seinem Programm „Den Kompass trägst du in dir selbst“ ab. Wer möchte, kann im Anschluss eine limitierte und handsignierte Ausgabe des Kunstkalenders kaufen. Unterstützt wird das Kalenderprojekt von der Stadt Calw, vom Buchatelier Weik, der Buchhandlung Osiander und der Sparkasse Pforzheim Calw.

- Präsentation Kunstkalender von Gerd Woreschke
Samstag, 23. November, 18 Uhr
Saal Schüz im Hesse-Museum



Die Alevitische Gemeinde verteilt süße Spezialitäten auf dem Wochenmarkt

Noch eine weitere Gaumenfreude auf dem Calwer Wochenmarkt: Die Alevitische Gemeinde Calw e.V. verteilt morgen, am Samstag, 16. November, um 12 Uhr am Marktplatz die Süßspeise Asure an Passanten, und gibt über die Gemeinde Auskunft.

Asure ist eine aus zwölf verschiedenen Zutaten bestehende Süßspeise. Die Zutaten können variieren, aber es müssen insgesamt zwölf an der Zahl sein, denn diese symbolisieren die zwölf Imame. Verwendet werden in der Regel Weizen, Bohnen, Erdnüsse, Kichererbsen, Kastanien, Haselnüsse, Pistazien, Man-



deln, Sultaninen, Feigen, Aprikosen und Walnüsse.

Und natürlich ist der Calwer Wochen-

markt wie immer einen Besuch wert. Auch jetzt, da die Temperaturen zusehends ungemütlicher werden, sind die Händler regelmäßig und zuverlässig für ihre Wochenmarkt-Kunden da. Jeden Samstag kommen sie auf den Marktplatz und haben Köstliches im Gepäck. Das Angebot umfasst alles, was in der Küche an Frische und saisonalen Produkten benötigt wird.

Der Einkauf auf dem Calwer Wochenmarkt lohnt sich auch weiterhin mit der Marktbonus-Karte, denn es wartet ein leckeres Marktfrühstück auf die treuen Kunden, die fleißig Punkte sammeln.

● Konstantin Wecker und Niedeckens BAP beim Klostersommer 2014

Der Kartenvorverkauf läuft schon

Zwei weitere Veranstaltungen des Calwer Klostersommers in Hirsau 2014 sind in den Vorverkauf gestartet: Zum dritten Mal ist Konstantin Wecker am Donnerstag, 31. Juli, inmitten der Klostermauern zu erleben und am Samstag, 2. August, tritt Niedeckens BAP auf.

Konstantin Wecker

Wenn der Sommer nicht mehr weit ist: Wer verbindet diese Zeile nicht mit Konstantin Wecker? Im Sommer 2014 wird der deutsche Liedermacher auf den großen Festivalbühnen des Landes wieder live zu erleben sein. Unter anderem als Auftakt beim Calwer Klostersommer.



Konstantin Wecker

Der wachsame und engagierte Poet nutzte schon immer die Kraft der lauten und leisen Töne, um die Menschen zur Innenschau und Wachsamkeit zu bewegen. Aufzustehen.

Konstantin Wecker im Sommer 2014 - unter dem schlichten Programmtitel „Live“ verbirgt sich auch in diesem Jahr eine unbändige Ladung Lebens- und Spielfreude, durch die der Musiker wundervolle Momente erlebt und mit seinem Publikum teilt.

Was gibt es Schöneres, als an einem warmen Sommerabend von Liedern wie „Bleib nicht liegen“, „Fliegen mit Dir“ oder „Was keiner wagt“ umfassen zu werden? Wecker nimmt sein Publikum gefangen, um ihm die Freiheit zu zeigen, um die es auch in Deutsch-

deren neueste im Dezember 2012 mit namhaften amerikanischen Musikern in Woodstock eingespielt wurde. Sie wurde im Herbst 2013 veröffentlicht. Parallel dazu erschien nach dem SPIEGEL-Bestseller „Für 'ne Moment“ mit „Zugabe: Die Geschichte einer Rückkehr“ bei Hoffmann und Campe ein weiteres autobiographisches Buch Wolfgang Niedeckens.

Weit davon entfernt, nur eine ruhigere Lesart des längst legendären „Affrockens“ zu sein, unterzieht „Niedeckens BAP zieht den Stecker“ das Material einer eigenständigen Interpretation. Was eben noch Rock und Blues gewesen ist, kann nun Folk und Ballade werden. Die veränderten Arrangements, die veränder-



BAP-Frontmann Wolfgang Niedecken

Konstantin Wecker und sein Publikum, das ist mehr als eine Freundschaft, das ist Liebe. Seit nunmehr 40 Jahren tritt der bayerische Komponist und Sänger bereits in Deutschland, Österreich und in der Schweiz auf. Vier Jahrzehnte, in denen er seinen Idealen stets treu geblieben ist. Dafür lieben ihn seine Anhänger ebenso wie für seinen immer offenen Umgang mit der eigenen Geschichte. Denn Konstantin Wecker wurde schon oft aus der Bahn geworfen, seinen Weg zu sich selbst hat er nie aus den Augen verloren.

Mit alten Klassikern wie „Genug ist nicht genug“ oder „Frieden im Land“, „Sage nein“ und den neuen Songs „Absurdistan“ und „Wut und Zärtlichkeit“ lässt der Musiker seiner Empörung freien Lauf und auch Zeilen, die er vor 30 Jahren gedichtet hat, sind heute so aktuell wie nie. Für den streitbaren Künstler herrscht auch im Sommer 2014 alles andere als Frieden im Land. Aus diesem Grund zeigt er auf seine ganz eigene Art und Weise den allzu Mächtigen auf dieser Welt auch heute noch die Faust. Auf der Bühne und auch im Leben. Weil es eben sein muss.

land 2014 zu kämpfen gilt. Konstantin Wecker kämpft und bewegt. Mit Liedern, die einen aufrütteln und doch Balsam für die Seele sind. An ihnen kann man sich wie an einer schäumenden Maß Bier erfrischen und vor allem stärken. Denn Konstantin Wecker und seine Band verstehen es, Mut zu machen. Und Lust. Auf mehr.

Niedeckens BAP

Beim Klostersommer präsentiert sich die Kölner Band einmal von einer ganz anderen Seite – akustisch, nah und mit einem ganz neuen Programm, das sowohl selten gespielte Songs wie natürlich auch reichlich Klassiker enthalten wird.

Nur einzelne Unplugged-Auftritte fanden bisher statt, über die Jahre verstreut und oft nur einem kleinen Publikum zugänglich. Mit der Tournee 2014 ergibt sich nun für alle die Gelegenheit, in ausgesuchten Veranstaltungsorten Niedeckens BAP zu erleben.

Das Repertoire der Konzerte speist sich aus den siebzehn BAP-Studioalben sowie aus Wolfgang Niedeckens insgesamt vier Solo-LPs,

ten Instrumentierungen und Klangfarben führen den Songs auch eine neue inhaltliche Dimension zu. Plötzlich verwandelt sich Wut in Melancholie, Anklage in ein der Ratlosigkeit abgetroztetes Gegenhalten und Hochstimmung in die leise Zuversicht, dass doch noch alles gut wird.

„Niedeckens BAP zieht den Stecker“, das bedeutet zudem eine Konzertsituation, die wie geschaffen erscheint für den Geschichtenerzähler und BAP-Frontmann Wolfgang Niedecken, der seit mittlerweile siebenunddreißig Jahren den Kölner Dialekt zum Funkeln bringt und ihm eine vorher ungekannte thematische Vielfalt und literarische Qualität eröffnet hat. „Niedeckens BAP zieht den Stecker“: Es wird viel zu erzählen, mitzuerleben und nachzufühlen geben.

- Karten gibt es ab sofort in allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter der Ticket-Hotline 01805 700 733 oder im Internet auf www.reservix.de. Weitere Infos zum Programm des Calwer Klostersommers unter www.klostersommer.de.

● **Sonderschau im Hesse-Museum bis 19. Januar 2014 zu sehen**

Böhmer zwischen Traum und Albtraum

„Zwischen Traum und Albtraum“ heißt die jetzt eröffnete Sonderausstellung im Hesse-Museum, die Gunter Böhmers Spätwerk aus der Sammlung der Fondazione Böhmer Collina d'Oro im schweizerischen Tessin zeigt. In der Calwer Schau, die bis 19. Januar 2014 zu sehen ist, sind auch Leihgaben aus einer bereits 2011 in Böhmers Wahlheimat im Tessin entstandenen Ausstellung zu bestaunen.

Nicht nur das lebendige Ausstellungs-Konzept, sondern auch das Begleitprogramm, das mit zahlreichen Veranstaltungen aufwartet, waren für die zahlreichen Besucher interessant. Für viele eine Gelegenheit, sich mit der Biografie des Zeichners, Buchillustrators und Malers vertraut zu machen. Und über diese wusste Alessandro Soldini, Präsident der Fondazione Cultruela Collina d'Oro, einiges zu berichten: Böhmer habe beispielsweise nur



Alessandro Soldini, Felicitas Hartmann, OB Ralf Eggert, Verena Auwärter und Herbert Schnierle-Lutz

mit seiner Leidenschaft fürs Zeichnen seine Leiden und Albträume ausdrücken können. „Ein einsamer Mensch, der von der Kritik der vergangenen zwei Jahrzehnte vernachlässigt oder gar ausgeschlossen wurde.“ Die bis 2011 unveröffentlichten und nun zum Teil in Calw ausgestellten Werke Böhmers spiegeln die Zeit seiner Ankunft in Montagnola bis zu den letzten Jahren des Zweiten

Weltkrieges, die Zeit seiner Lehrtätigkeit an der Kunstakademie Stuttgart bis zu seiner letzten Schaffens-Periode wider. Die Leihgaben aus dem Tessin wertschätzte auch Oberbürgermeister Ralf Eggert: „Die Ausstellungsprojekte, die im Laufe der Jahre auf Wanderschaft gingen, würdigen das Werk Böhmers“. In diesem Zusammenhang erinnerte der Calwer Rathauschef auch an die zwei Stiftungen in Calw und im Tessin, die das Andenken Gunter Böhmers pflegen würden.

Museumsleiterin Felicitas Hartmann hatte gemeinsam mit Restauratorin Verena Auwärter, Karl-Wilhelm Meiritz, Susann Rysavy und Herbert Schnierle-Lutz die Ausstellung auf die Beine gestellt. Auch die Freundschaft Böhmers mit Hermann Hesse ist Teil der Schau, auf den Boden gebrachte Zitate erinnern daran. Auch Marietta Egli, Nichte von Ursula Böhmer, war eigens zur Vernissage nach Calw gekommen.

● **New Yorker Kammerorchester spielt am Montag, 25. November, in Hirsau**

Internationales Musikflair in der Marienkapelle

Wenn das Arcos Orchestra New York in der Hirsauer Marienkapelle am Montag, 25. November, ab 19 Uhr internationales Musikflair verbreitet, dann liegt das an einer ganz besonderen Freundschaft.

Der Dirigent des Kammerorchesters, John-Edward Kelly, pflegt nach seiner Zeit als Saxophonlehrer an der Musikschule Calw Anfang der 80er-Jahre noch heute gute Kontakte zu Musikschulleiter Dieter Haag. Im Konzert werden Werke von Mozart, Barber, Nordgren und Schostakowitsch gespielt.

Der in San Francisco geborene Kelly hatte Haag den Konzert-Termin im Rahmen der vierten Europatournee des Orchesters ange-

boten. Das international renommierte Kammerorchester, bestehend aus ehemaligen Absolventen der New Yorker Juilliard School, interpretiert Orchesterwerke ähnlich wie es ein Kammermusiker tut: Jeder Musiker bringt seine Kenntnisse über die Biographie des Komponisten und das Werk selbst mit ein. Nach seinem Klarinette-, Dirigieren- und Philosophie-Studium war Kelly 30 Jahre lang als Saxophonist weltweit gefragt: Er trat als Solist mit vielen, international führenden Orchestern auf, spielte 27 CDs ein und hat mehr als 200, zum großen Teil ihm gewidmete, Werke uraufgeführt. Mehr als ein Jahrzehnt war er Professor für Kammermusik in Düsseldorf und Oslo. Den Dirigenten-Stab nahm er in den ver-

gangenen Jahren immer häufiger in die Hand. Seit 1999 ist Kelly auch Mitglied der Königlich Schwedischen Musikakademie.

Karten für das Konzert in Hirsau gibt es an der Abendkasse.



• Arcos Orchestra New York
Montag, 25. November, 19 Uhr
Kloster Hirsau, Marienkapelle

Weihnachtlicher Kunstmarkt des Kunstkreises Calw

Der Kunstkreis Calw veranstaltet auch in diesem Jahr wieder einen zweitägigen Kunstmarkt. Am Samstag 23. und Sonntag 24. November, jeweils von 11 bis 17.30 Uhr, bieten 23 Künstlerinnen und Künstler in der Festhalle Althengstett kunstvoll gestaltetes, hochwertiges Kunsthandwerk und Bilder zum Verkauf an.

Die Besucher können sich nicht nur von kreativen Ideen inspirieren lassen, sondern auch außergewöhnliche Weihnachtsgeschenke erwerben. Eine Vielfalt

aus Bildern, auch geschriebene Bilder, Grußkarten, Scherenschnitte, Encaustikarbeiten, Floristik im Trend, handgesiedete Seifen, Kupferbrunnen, Drechselarbeiten, Krippen, Hüte, Holzspielzeug und Kindermöbel, Windspiele, Korbflechtarbeiten, Keramik, Textildesign, Filz-, Seide-, Häkel- und Strickarbeiten, Puppenkleider, Trendschmuck, Buchbinderarbeiten, Bücher und vieles mehr. Unter bekannten Ausstellern sind auch zahlreiche neue Künstler vorzufinden.

Bei der Adventstombola kann man wie auch in den Vorjahren einen Kunstgegenstand gewinnen, der von den Ausstellern gespendet wurde. Die Preisverleihung findet am Sonntag, um 16.30 Uhr, statt. Für das leibliche Wohl sorgt der Liederkranz Althengstett. Der Eintritt ist frei.

• Weihnachtlicher Kunstmarkt
23. und 24. November
11 bis 17.30 Uhr
Festhalle Althengstett

- Der heilige Aurelius - Sonderführung am Sonntag, 24. November

Ein Leben umrankt von Legenden



„Der heilige Aurelius und „seine“ Kirche - Kirchenpatron, Heiliger und Ketzer“ ist der Titel einer Sonderführung, die am Sonntag, 24. November um 14.30 Uhr angeboten wird. Eine Anmeldung bei der Stadtinformation ist unter der Telefonnummer 07051 167 399 erforderlich.

Seine sterblichen Überreste wurden seit dem 9. Jahrhundert in Hirsau verehrt. Aber wer war dieser heilige Aurelius? Was man von seinem Leben weiß, um das sich viele Legenden ranken, das ist Gegenstand dieser Führung. Erstaunlich, wie weit die Verbindungen reichten: vom Nahen Osten über Oberitalien

bis in den Schwarzwald. Ebenfalls im Blickfeld des Rundgangs: die Hirsauer Kunstwerke, die in der Zeit der Romanik entstanden. Eine Sonderführung dauert in der Regel zwischen eineinhalb und zwei Stunden, maximal 30 Teilnehmer können dabei sein. Treffpunkt ist die Aureliuskirche. Der Eintritt beträgt 6 Euro, ermäßigt 3 Euro.

- Sonderführung
„Der heilige Aurelius und „seine“ Kirche“
Sonntag, 24. November,
14.30 Uhr
Treffpunkt: Aureliuskirche
Kosten: 6 Euro, erm. 3 Euro

- Buchvorstellung mit Ingrid Bauz, Sigrid Brüggemann und Roland Maier

Untersuchungen zur Geheimen Staatspolizei

Im Dezember 2012 erschien die erste umfassende Untersuchung der Gestapo in Württemberg und Hohenzollern. Die drei Autoren des Buches werden am Dienstag, 19. November, um 19.30 Uhr in der Volkshochschule Calw zur Gast sein, ihr Buch vorstellen und mit den Besuchern über das Thema diskutieren.

Die Gestapo war der Inbegriff nationalsozialistischen Terrors, staatlicher Willkür, polizeilicher Übergriffe, Folterns und Mordens. Wer im Landkreis Calw polizeilich überwacht, verhaftet und/oder in ein Konzentrationslager deportiert wurde, das entschied man in der Stapozentrale in Stuttgart. Sie war neben anderen auch für den Landkreis Calw zuständig. Die Bürgermeister, Landräte und Ortspolizei-

en waren Teil der arbeitsteilig organisierten Überwachung und Verfolgung durch die Gestapo aller aus der „Volksgemeinschaft“ ausgeschlossenen Gruppen und Einzelpersonen. Mit Beginn des Zweiten Weltkrieges 1939 wuchs der Zahl der zur Zwangsarbeit ins Deutsche Reich Verschleppten. Ihre Überwachung wurde im weiteren Verlauf zum umfangreichsten Tätigkeitsfeld der Gestapo, insbesondere ihr Einsatz in der Rüstungsindustrie. Mit äußerster Brutalität wurden verbotene Kontakte zwischen polnischen und sowjetischen Zwangsarbeiter/-innen und Deutschen verfolgt, von denen die Gestapo häufig durch Denunziation erfahren hat.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Der Eintritt beträgt 8 Euro, ermäßigt 6 Euro.



- Die Geheime Staatspolizei in Württemberg und Hohenzollern
Dienstag, 19. November, um 19.30 Uhr
Volkshochschule Calw
Kosten: 8 Euro, erm. 6 Euro

- Nächste Auflage von Jazz am Schießberg am Freitag, 22. November

Simon Kanzler mit den „Talking Hands“

Jazz am Schießberg“ mit Simon Kanzler und „Talking Hands“ heißt es am Freitag, 22. November, ab 20 Uhr im Forum am Schießberg des Calwer Hesse-Gymnasiums. Die Musikerformation aus Berlin präsentiert durchdachte und komplexe kompositorische Strukturen, die Spaß machen.

Wolf Kampmann schrieb in „Jazzthing“: Großes hat der junge Berliner Vibraphonist Simon Kanzler vor. Er steht noch ganz am Anfang seiner Laufbahn, hat aber einen ungemein trockenen, tropfenden Ton auf seinem Instrument, bei dem keine einzige Schwingung verschwendet wird. Gemeinsam mit Tilo Weber, dem Paul Motian des jungen Berliner Jazzge-



schehens, Bassist Igor Spallati und Saxophonistin Anna Webber (an ihrer Stelle spielt an diesem Abend Otis Sandsjö) erschließt er sich eine faszinierende vierdimensionale Klangwelt. Mikrokosmisches löst sich in großen Entwürfen auf, die große Geste wird aber immer wie-

der in der kleinen Struktur aufgelöst. Ohne dass die Abläufe minimalistisch oder schematisch wirken würden, erinnert die Musik nicht selten an ein Farnblatt, bei dem man von der Gesamtform immer weiter zu den Mikroelementen geführt wird. Kanzler versteht sich mehr aufs Flüstern als aufs Schreien. Wenn man überhaupt Vergleiche ziehen will, dann zu so wichtigen Musikern wie Henry Threadgill oder Steve Lehman. Der Eintritt beträgt 12 Euro, Schüler sind frei.

- Jazz am Schießberg
Simon Kanzler und „Talking Hands“
Freitag, 22. November, 20 Uhr
Forum am Schießberg

TIPPS UND TERMINE

Veranstaltungen

Freitag, 15.11.

- 19 Uhr Calw, Stadtkirche, Marktplatz
Hörend sehen! – Konzert Alte Musik
- 19.30 Uhr Hirsau, Aureliuskirche, Aureliusplatz
Fackelschein und Glühwein

Samstag, 16.11.

- 19.30 Uhr Calw, Aula
Jahreskonzert der Stadt- und Jugendkapelle Calw

Sonntag, 17.11.

- ab 11 Uhr Altburg, Schwarzwaldhalle
Kunstmarkt
- 14.30 Uhr Hirsau, Kloster, Haupteingang – unterer
Torbogen
Sonderführung: Marienkapelle und Bibliotheksaal
im Kloster Hirsau
Anmeldung unter 07051 167-399 erforderlich
- 19 Uhr Hirsau, Aureliuskirche
Konzertreihe St. Aurelius – „Gelehrsam & Galant...“
Werke für Viola da Gamba und obligates Cembalo

Freitag, 22.11.

- 20 Uhr Calw, Marktplatz, vor dem Rathaus
Nachtwächterrundgang
Anmeldung unter 07051 167-399 erforderlich
- 20 Uhr Calw, Forum am Schießberg
Jazz am Schießberg – Simon Kanzler & Talking
Hands

Samstag, 23.11.

- 18 Uhr Calw, Hermann-Hesse-Museum
Kalenderpräsentation Gerd Woerschke
Calwer Momente - Heimkehr nach Gerbersau

Regelmäßige Veranstaltungen

Jeden Samstag, 8 bis 13 Uhr, Calw, Marktplatz

- Wochenmarkt

Ausstellungen

Calw, Hermann-Hesse-Museum, Marktplatz 30
zu den Öffnungszeiten Di-So von 11 bis 16 Uhr.
Mo+Fr. geschlossen

- Gunter Böhmer - Zwischen Traum und Albtraum
bis 19.01.

Sein Spätwerk aus der Sammlung der Fondazione
Böhmer Collina d'Oro (Tessin). Erläutert wird die Aus-
stellung durch Zitate Hermann Hesses zur Entstehung
und dem Wesen von Kunst.

Zur Ausstellung gibt es ein buntes Begleitprogramm,
einsehbar unter <http://www.calw.de/Museen/Ausstellungen/Gunter-Böhmer-Zwischen-Traum-und-Albtraum>



Kostenlos Parken!

In allen Parkhäusern sind die ersten
30 Minuten frei, im Parkhaus ZOB
sogar die ersten 60 Minuten.

WOCHENMARKT

Jeden Samstag von 8-13 Uhr!

Das Motto in Calw: probieren, schmecken, erleben
und genießen

Das herrliche Ambiente des historischen Marktplatzes
lädt ein zum Flanieren und Verweilen.

P Parken Sie eine Stunde kostenlos im Parkhaus ZOB.

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw,

Tel. 07051 167-399

Fax: 07051 167 398

E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.30 bis 13.00 Uhr und
14.00 bis 16.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind im amtlichen Teil vom Calw
Journal den jeweiligen Ortsteilen zugeordnet und auf der
Homepage der Stadt Calw im Veranstaltungskalender
abrufbar.

Redaktionsschluss und Impressum

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil (Seite 1-8)

Pressebüro et cetera
Salzgasse 1
75365 Calw
Telefon: 07051 969787
E-Mail: calwjournal@pressebuero-etcetera.de
Redaktionsschluss: Freitag

Redaktionsschluss für den amtlichen Teil (ab Seite 9)

Stadt Calw - Calw Journal
Bahnhofstraße 28
75365 Calw
Telefon: 07051 167 115
E-Mail: calwjournal@calw.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 13 Uhr
Bürozeiten: Di und Mi 9 bis 13 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten bitte nur Anfragen per E-Mail.
Wir weisen darauf hin, dass der Redaktionsschluss einzuhalten ist. Zu spät eingehende Meldungen werden nicht aufgenommen.

Impressum: Calw Journal

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber: Stadtverwaltung Calw
Anzeigen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 5250, Fax: 07033 2048
Redaktion: Verantwortlich für den amtlichen Teil und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt
Bereich amtlicher Teil: Stadt Calw, Bahnhofstraße 28, 75365 Calw, Telefon: 07051 167115, E-Mail: calwjournal@calw.de
Bereich (redaktioneller Teil) „Aktuelles“ i.A. der Stadt Calw: Pressebüro et cetera, Reinhardt Stöhr, Salzgasse 1, 75365 Calw, Telefon: 07051 969787, Fax: 07051 969789, E-Mail: calwjournal@pressebuero-etcetera.de
Bereich „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

Brauchen Sie Hilfe beim Erstellen im NOS?

Aussagefähige Fotos, informative Texte und interessante Plakate garantieren, dass der Leser auf Ihre Rubrik aufmerksam wird. Bitte immer für Ihren Text eine Überschrift verwenden! Die Überschrift ist immer der Aufmacher für einen Text und weckt Interesse beim Leser.
Bei der Textlänge bitte auf das maximale Zeilenlimit achten. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Texte ggfs. zu kürzen. Bei Fotos immer auf eine gute Qualität achten. Der Bildausschnitt sollte so gewählt sein, dass das Wesentliche zu sehen ist. Bitte bearbeiten Sie das Bild entsprechend.
Sie haben Fragen an die Redaktion? Oder Sie benötigen Hilfe für Ihre Rubrik? Dann wenden Sie sich an uns. Di und Mi von 9.00 bis 13.00 Uhr unter Telefon: 07051 167 115.

SONSTIGE TIPPS UND TERMINE

Öffnungszeiten der Museen

Hermann-Hesse-Museum

Dienstag bis Donnerstag und Samstag und Sonntag von 11:00 bis 16:00 Uhr.
Freitags geschlossen. Gruppenführung nach Vereinbarung möglich.

Palais Vischer Bischofstraße 48, Tel. 07051 939710

Von November bis März geschlossen.

Der Lange Im Zwinger 22, Tel. 07051 939710

Von November bis März geschlossen.

Gerberemuseum Badstraße 7/1, Tel. 07051 3751

Winterpause. Führungen für Gruppen nach Terminabsprache möglich.

Eisenbahnmuseum „Stellwerk 1“ Bahnhofstraße 59,

Tel. 07051 20541 - auf Anfrage

Klostermuseum Hirsau Calwer Straße 6, Tel. 07051 59015

Von November bis März geschlossen.

Bauernhausmuseum Altburg Theodor-Dierlamm-Straße 16,

Tel. 07051 59091

jeden ersten Sonntag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr

Cinema Calw

- Fr., 15.11.** 15.30 „Global Player“;
17.45 & 20.15 „Thor 2 - The Dark Kingdom“
in Digital 3D
- Sa., 16.11.** 15.30 „Wolkig mit Aussicht auf Fleischbällchen 2“
in Digital 3D;
17.45 & 20.15 „Thor 2 - The Dark Kingdom“
in Digital 3D
- So., 17.11.** 15.30 „Wolkig mit Aussicht auf Fleischbällchen 2“
in Digital 3D;
17.45 & 20.15 „Thor 2 - The Dark Kingdom“
in Digital 3D
- Mo., 18.11.** 15.30 „Global Player“;
17.45 & 20.15 „Thor 2 - The Dark Kingdom“
in Digital 3D;
22.30 „Wyssozki“
- Di., 19.11.** 15.30 „Global Player“;
17.45 & 20.15 „Thor 2 - The Dark Kingdom“
in Digital 3D;
22.30 „Wyssozki“
- Mi., 20.11.** 15.30 „Global Player“;
17.15 Doppelvorstellung: „Die Tribute von Panem Teil 1&2“;
22.30 „Wyssozki“

Calwer Wochenmarkt

Am Samstag hat der Wochenmarkt alles für Martini

Wenn nicht jetzt, wann dann? Feines Weißkraut oder knackiges Rotkraut. Es passt wunderbar in diese Jahreszeit, ist sehr gesund und bietet eine große Vielfalt der Zubereitung. Aber dass das Kraut nicht ganz alleine auf dem Teller ist, hat der Wochenmarkt außerdem so manches Leckere im Angebot, wie Gänsekeulen, Enten oder Wild. Nicht zu vergessen aber auch alle anderen Produkte die die heimischen Speisekarten bereichern. Einmal einen ganz besonderen Käse, ein Stück Fleisch von heimischen Bauern oder der knackige Apfel aus unserer Region, alles auf kurzen Wegen auf den Calwer Markt. Ideen, was alles aus diesem herrlichen Angebot gezaubert werden kann, liefern dazu gute Marktrezepte die ausreichend bei den Markthändlern ausliegen. Die Rezepte wurden so gewählt, dass der Kunde nahezu alle Zutaten auf dem Calwer Wochenmarkt gleich einkaufen kann. Frische Produkte, persönliche Beratung, Kostproben, die Marktbonus Karte und marktnahe Parkplätze machen den Einkauf auf dem Calwer Wochenmarkt zum Erlebniskauf. Die Markthändler freuen sich auf Ihren Besuch und auf ein anregendes Gespräch mit Ihnen.

Veranstaltungen in der Region

Samstag, 16.11.

20 Uhr Deckenpfronn, Zehntscheuer
Weltklasse-Kammerkonzert mit dem Signum-Quartett
Vorverkauf im Rathaus Deckenpfronn, Tel. 07056 9279-30. Restkarten an der Abendkasse ab 19.30 Uhr.

Freitag, 22. November

19 Uhr Bad Liebenzell-Kurhaus, Wildabend "Rund ums Wild"
Reservierung unter 07052 408508

Donnerstag, 28. November

19 Uhr Bad Liebenzell, Parksaal im Rathaus, Klassikabend

Samstag, 30. November

14 Uhr Rund um das Gemeindehaus in Zwerenberg,

Adventlicher Nachmittag mit Verkauf

17 Uhr Bad Liebenzell, Sauna Pinea in der Paracelsus-Therme, Lyrikabend

Weitere Informationen bei:

ServiceCenter Bad Liebenzell, Tel. 07052 408-0,

info@bad-liebenzell.de

Touristinformation Bad Teinach-Zavelstein für Teinachtal,

Tel. 07053 9205040, info@teinachtal.de, www.teinachtal.de

NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Notfallbezirk Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus Calw

(Wochenende und Feiertag)- Tel.: 07051 9362200

Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 7 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr,

Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

16.11. 8.00 Uhr - 18.11. 8.00 Uhr

Dr. Ivonne Just-Bolle, Hauptstr. 10, Calw, Tel. 07051 40371

Der Zahnarzt ist in der Zeit von 10 bis 11 und 16 bis 17 Uhr in der Praxis anwesend. In dringenden Fällen, außerhalb der Sprechzeiten, ist er auch telefonisch erreichbar. Die telefonische Anmeldung ist erforderlich.

Tagesaktuelle Terminänderung unter: <http://www.zahn-forum.de/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

15.11. - 17.11.

TA Ertel, Bad Teinach-Zavelstein, Telefon 07053 8536

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst bis einschließlich Sonntag, falls der Haustierarzt nicht zu erreichen ist.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Fr. 15.11. Kur-Apotheke Schömberg, Liebenzeller Str. 1,

Tel.: 07084 - 63 00, 75328 Schömberg bei Neuenbürg;

Stadt-Apotheke Neubulach, Julius-Heuss-Str. 21,

Tel.: 07053 - 60 00, 75387 Neubulach

Sa. 16.11. Alte Apotheke Calw, Marktstr. 11,

Tel.: 07051 - 21 33, 75365 Calw

So. 17.11. Rosen-Apotheke Calw, Heinz-Schnaufer-Str. 45,

Tel.: 07051 - 33 23, 75365 Calw (Heumaden)

Mo. 18.11. Enz-Apotheke Wildbad, Altwiesenstr. 2,

Tel.: 07081 - 9 53 10, 75323 Bad Wildbad (Calmbach);

Oberstadt-Apotheke, Kirchstr. 1, Tel.: 07052 - 93 09 10,

75378 Bad Liebenzell

Di. 19.11. Stadt-Apotheke Calw, Lederstr. 35,

Tel.: 07051 - 3 01 93, 75365 Calw

Mi. 20.11. Apotheke Schömberg, Lindenstr. 9,

Tel.: 07084 - 42 22, 75328 Schömberg bei Neuenbürg;

Eichen-Apotheke Calw, Gartenstr. 1,

Tel.: 07051 - 3 07 09, 75365 Calw (Stammheim)

Do. 21.11. Schlehengäu-Apotheke Gechingen, Hauptstr. 17,

Tel.: 07056 - 9 64 77 70, 75391 Gechingen;

Schwarzwald-Apotheke Schömberg, Lindenstr. 22,

Tel.: 07084 - 69 00, 75328 Schömberg bei Neuenbürg